



Datum: August 2024

**Ick bün all hier...**

## **freut sich der Igel – aber das Wahrzeichen Buxtehudes ist in Not**

Diese Mahnung haben die Berater von Haus -und Grund Buxtehude e.V. von ihren Mitgliedern gehört.

Dabei ging es bei den Gesprächen zunächst um etwas ganz anderes: Wärmepumpen, verdichtetes Bauen, Schottergärten oder den Zaun zum Nachbarn. Auffallend, wie umsichtig und verantwortungsbewusst die Buxtehuder hier denken und handeln.

Um unserem Wahrzeichen, dem Igel, ein Überleben in unserer Stadt zu ermöglichen, muss sich diese Haltung aber noch viel mehr durchsetzen. Es ist ganz einfach, hat sich André Grote, 1. Vorsitzender von Haus & Grund Buxtehude e.V. beraten lassen: lassen Sie einfach eine wilde Ecke im Garten mit Laubhaufen oder Totholzstapel, in die der Igel sich verziehen kann. Ein Igel ist dämmerungs- und nachtaktiv und läuft kilometerweit auf seiner Nahrungssuche, deshalb lassen Sie genügend Durchschlupf zum Nachbargrundstück. Der Igel hat ein breites Nahrungsspektrum, er frisst Insekten und Würmer, Socken und Spinnen aber nicht Ihre Obst- oder Gemüseernte. Damit hält das stachelige Tier das ökologische Gleichgewicht Ihres Gartens aufrecht. Auch in der Stadt kann man durch die entsprechende Bepflanzung oder Gestaltung für seine Nahrung sorgen. Vermeiden Sie zudem den Einsatz von Gift und ätzenden Düngern. Und passen Sie auf Ihren Mähroboter auf, lassen Sie ihn niemals in der Dämmerung oder nachts laufen.

Damit unsere Igel auch morgen noch sagen können: Ick bün all hier...

Haus & Grund Buxtehude e.V. ist über den Landesverband Haus & Grund Niedersachsen Teil der bundesweiten Eigentümerschutz-Gemeinschaft mit insgesamt mehr als 900.000 Mitgliedern.

---

**Pressekontakt:**

Haus & Grund Buxtehude e.V., Gabriele Krause

---